

Streber-Projekt: das Ziel aller Ziele



Streber strebt. Durch diese Kompetenz sind wir ehrgeizig, ausdauernd, verantwortungsbewusst und klettern verbissen zum Erfolgsziel, zu Ansehen und Anerkennung, zum Best of! Aber was ist wirklich best of all? Woran sollte sich das höchste Ziel orientieren? Am Markt, an der Wirtschaftlichkeit, an der Genugtuung? Immer wieder muss ich an den Satz von Hannah Arendt denken:

„Nicht der Mensch, sondern Menschen bewohnen die Erde.“

Für die Bestimmung eines höchsten Ziels müssen wir vernetzt denken. Es kann kein

höchstes Ziel sein, etwas auf Kosten anderer zu produzieren und mit diesem wirtschaftlichen „Erfolgsprodukt“ obendrein unsere Gesundheit zu beeinträchtigen, damit das „Gesundheitswesen“ weiter boomen kann.

Und jetzt machen wir diese Überlegungen für unser persönliches **Streber-Projekt** nutzbar. Wir haben verstanden, dass ein höchstes Ziel auszeichnet, auch Schutz, Nahrung, Lebensfreude und spirituelle Erfüllung aller Menschen im Blick zu behalten. Und jetzt stehen wir vor der eigenen Haustüre: Frage dich einfach, inwiefern \Rightarrow **dein Tun** \Rightarrow **deine Haltung** \Rightarrow **dein Konsumverhalten** zu diesem Ziel beitragen oder nicht. Irgendwo stehen wir alle in der Menschheitskette und fördern und behindern täglich dieses höchste Ziel.

Wir brauchen also wieder unser Unterscheidungsvermögen, um unser Tun, unsere Haltung und unser Konsumverhalten auf vernetzt denkende Konstruktivität abzuklopfen. Als nächstes nehmen wir behutsam entsprechende Korrekturen oder Steigerungen vor, um uns dem Ziel aller Ziele weiter anzunähern. Das machen wir nicht aus einem Weltfriedens-Idealismus heraus, sondern weil es uns selbst besser geht, wenn wir im Strom der Mitmenschlichkeit fließen, anstatt uns in Erfolgsgeilheit zu Höchstleistungen anzutreiben, mit denen wir weder uns selbst noch der Menschheit als solcher gerecht werden.

Unterscheide zwischen ausbeuterischem Eigennutz und vernetztem Wohl für alle, um anhand dieser Unterscheidung dein Tun, deine Haltung und dein Konsumverhalten konkret optimieren zu können.

Was es dir bringt ...

Die 12 Projekte dieses Trainings sind Anregungen für die gezielte Entfaltung deiner Kompetenzen, d.h. für die Steigerung deiner Lebensfreude. Ziel ist letztlich, sich zu erkennen, sich gerecht zu werden und sich zu lieben. Darum geht es in meinem Buch „Wer sich liebt, umarmt die Welt“. Ich präsentiere dir das menschliche Potenzial unterteilt in zwölf Hauptkompetenzen. Du kannst sie genau orten und durchschauen, um dann selber die Weichen für ein noch freieres und wirklich erfülltes Leben zu stellen.

